

## **Berufsheer oder Wehrpflicht**

Im Jänner 2013 fand in Österreich eine Volksbefragung zur Wehrpflicht statt. Dabei konnte die österreichische Bevölkerung abstimmen, ob die allgemeine Wehrpflicht weiter gelten oder abgeschafft werden soll.

Die ÖVP und die FPÖ waren für die Wehrpflicht, die SPÖ und die Grünen für ein Berufsheer, das ausschließlich aus Berufs- und Zeitsoldaten auf freiwilliger Basis besteht.

Bei der Abstimmung sprachen sich 59,7% für die Beibehaltung der Wehrpflicht aus, 40,3% stimmten dagegen. Die Wahlbeteiligung lag bei 52,4%. Somit besteht die allgemeine Wehrpflicht in Österreich weiter.

Als Wehrpflicht bezeichnet man die Pflicht eines Staatsbürgers, für einen gewissen Zeitraum in der Armee oder einer anderen Einheit (zum Beispiel im Bereich des Katastrophenschutzes) seines Landes zu dienen.

In Österreich gilt die allgemeine Wehrpflicht für alle männlichen Staatsbürger vom 17. bis zum 50. Lebensjahr. Bis zum 35. Lebensjahr können Wehrpflichtige zum Grundwehrdienst eingezogen werden. Dieser dauert derzeit 6 Monate.

Männer, die den Dienst mit der Waffe verweigern, müssen Zivildienst leisten. Dieser dauert 9 Monate und kann bei verschiedenen Organisationen gemacht werden. Neben dem Zivildienst im Inland gibt es die Möglichkeit, 12 Monate Zivildienst im Ausland zu leisten. Lehnt man den Dienst an der Waffe ab und entscheidet sich für den Zivildienst, so kann man 15 Jahre lang keine waffenrechtlichen Dokumente beantragen.

Für Frauen gibt es in Österreich keinen verpflichtenden Grundwehrdienst. Sie können sich freiwillig für einen Ausbildungsdienst beim Bundesheer melden. Dieser dauert mindestens 12 Monate.

### **Argumente für und gegen die allgemeine Wehrpflicht**

- **Für die allgemeine Wehrpflicht**
  - Mit der Wehrpflicht übernehmen die Staatsbürger Verantwortung gegenüber der Gesellschaft im Land.
  - Die Wehrpflichtigen kommen aus allen Berufsgruppen und bringen unterschiedliche Erfahrungen ein, die genutzt werden können.
  - Ohne Wehrpflicht besteht die Gefahr, dass es nicht genug Personal für Assistenz-, Katastrophen- oder Auslandseinsätze gibt.

- Ein Berufswehr ist im Alltag zu groß und zu teuer, im Einsatzfall aber zu klein.
  - Bei einem Berufswehr besteht die Gefahr, dass es gleichsam ein Staat im Staat werden und sich verselbständigen könnte.
  - Ein bezahlter Sozialdienst, der gleichzeitig mit dem Berufswehr eingeführt werden soll, wäre schlecht für das Ehrenamt. Ehrenamtlich Tätige ohne Bezahlung arbeiten dann mit bezahlten Freiwilligen zusammen.
- **Gegen die allgemeine Wehrpflicht**
    - 22 von 27 EU Mitgliedsstaaten haben ein Berufswehr. Die allgemeine Wehrpflicht gilt nur noch in Estland, Finnland, Griechenland, Österreich und Zypern.
    - Nach dem Ende des Kalten Krieges sind Massenarmeen nicht mehr notwendig.
    - Die Wehrpflicht nimmt jungen Männern mindestens ein halbes Jahr ihrer Berufslaufbahn weg und verringert ihr Lebensinkommen um 5%.
    - Ohne Wehrpflicht wäre die Wirtschaftsleistung in Österreich größer.
    - Berufssoldaten melden sich freiwillig und sind motivierter, Präsenzdiener schlagen oft nur die Zeit tot.
    - Die heutigen Waffensysteme brauchen Profis. Präsenzdiener rüsten aber ab, bevor sie wirklich ausgebildet sind.
    - Mit sinkenden Geburtenraten sinkt auch die Zahl der Präsenz- und Zivildienstler. Das bestehende System kann so nicht fortgeführt werden.
    - Das Bundeswehr braucht Profis – es gibt ja auch eine Berufspolizei und keine Bürgerwehr.

## Arbeitsaufträge

1. Lesen Sie den Text durch und unterstreichen Sie unbekannte Wörter.
2. Suchen Sie im Text zu den folgenden Verben oder Adjektiven die Hauptwörter mit den passenden Artikeln.

abstimmen:

verantworten:

dienen:

bezahlen:

gefährlich:

ehrenamtlich:

3. Beantworten Sie folgende Fragen:

- Was ist die Wehrpflicht?
- Was versteht man unter einem Berufswehr?
- Was ist der Zivildienst?
- Nennen Sie 3 Argumente für und 3 Argumente gegen die allgemeine Wehrpflicht.

Learning Snack zum Thema Wehrpflicht

<https://www.learningsnacks.de/share/57415/9ed75255b68d3e9ad45eca0c68ee105e14781ceb>

